

23 Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 2014

Unterrichtung
durch die Präsidentin
des Landtags
auf Erteilung der Entlastung
nach § 114 LHO
Drucksache 16/10698

Beschlussempfehlung und Bericht
des Ausschusses für Haushaltskontrolle
Drucksache 16/14616

In Verbindung mit:

Jahresbericht 2016 des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2015

Unterrichtung
durch den Landesrechnungshof
Drucksache 16/12800

Eine Aussprache ist nicht vorgesehen.

Damit kommen wir direkt zur Abstimmung. Über die beiden Nummern der Beschlussempfehlung ist getrennt abzustimmen. Deshalb rufe ich im Bereich der Abstimmung erstens auf: Der Ausschuss für Haushaltskontrolle empfiehlt in Nr. 1 der Drucksache 16/14616, die vom Ausschuss für Haushaltskontrolle festgestellten Sachverhalte, die Beschlüsse über einzuleitende Maßnahmen und die dafür gesetzten Termine sowie die ausgesprochenen Missbilligungen gemäß § 114 der Landeshaushaltsordnung zu bestätigen. Wer möchte sich diesem Votum der Bestätigung anschließen? – Das sind SPD, Bündnis 90/Die Grünen, die CDU, die FDP, die Piraten, der fraktionslose Abgeordnete Schulz. Jemand dagegen? – Nein. Stimmenthaltungen? – Ebenfalls nicht. Damit ist die **Empfehlung in Nr. 1 der Drucksache 16/14616** mit dem soeben festgestellten Abstimmungsergebnis einstimmig **angenommen und** entsprechend **bestätigt** worden.

Ich rufe die zweite Abstimmung auf. Der Ausschuss für Haushaltskontrolle empfiehlt in Nr. 2 der Drucksache 16/14616, der Landesregierung für die Landeshaushaltsrechnung 2014 Drucksache 16/12800 im Zusammenhang mit dem Jahresbericht 2016 des Landesrechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung im Geschäftsjahr 2015 Drucksache 14/10698 gemäß § 114 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit Art. 86 der Landesverfassung die Entlastung zu erteilen. Wer sich dem anschließen möchte, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – SPD, Bündnis 90/Die Grünen. Wer stimmt dagegen? – CDU, die FDP, der fraktionslose Abgeordnete Schulz. Wer enthält sich? – Die Piratenfraktion. Mit dem soeben festgestellten Abstimmungsergebnis ist die **Empfehlung in Nr. 2 Drucksache 16/14616 angenommen und der Lan-**

desregierung gemäß § 114 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit Art. 86 der Landesverfassung **Entlastung erteilt** worden.

Ich rufe auf:

24 In den Ausschüssen erledigte Anträge

Übersicht 52
gem. § 82 Abs. 2 GO
Drucksache 16/14678 – Neudruck

Die Übersicht 52 enthält insgesamt 23 Anträge, die vom Plenum nach § 82 Abs. 2 der Geschäftsordnung an einen Ausschuss zur abschließenden Erledigung überwiesen wurden, sowie sechs Entschließungsanträge. Das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ist aus der Übersicht ersichtlich.

Ich lasse nun über die Bestätigung des Abstimmungsverhaltens der Fraktionen in den jeweiligen Ausschüssen entsprechend der Übersicht 52 abstimmen. Stimmt jemand dagegen? – Das ist nicht der Fall. Möchte sich jemand enthalten? – Das ist nicht der Fall. Dann haben wir es einstimmig bestätigt, und das Abstimmungsverhalten ist damit wirksam geworden. **Die Ergebnisse der in den Ausschüssen getätigten Abstimmungen wurden** damit von Ihnen **bestätigt**.

Ich rufe auf:

25 Beschlüsse zu Petitionen

Übersicht 16/54

Wird das Wort gewünscht? – Das ist nicht der Fall.

Ist jemand mit den Beschlüssen nicht einverstanden? – Das ist auch nicht der Fall. Ich stelle gemäß § 97 Abs. 8 unserer Geschäftsordnung fest, dass damit die **Beschlüsse entsprechend Übersicht 16/54 bestätigt** sind.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit sind wir um 22:59 Uhr am Ende des heutigen Plenartags angekommen. Ich danke Ihnen ganz herzlich.

Wir werden morgen, am Donnerstag, den 6. April, pünktlich um 10 Uhr unsere Plenararbeit fortsetzen. Ich wünsche Ihnen noch einen angenehmen Restabend.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluss: 22:59 Uhr

*) Von der Rednerin bzw. dem Redner nicht überprüft (§ 102 GeschO)

Dieser Vermerk gilt für alle in diesem Plenarprotokoll so gekennzeichneten Rednerinnen und Redner.